



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

per E-Mail

Geschäftsführungen der Jobcenter in
NRW

Name: Dr. Julia Brennecke/Sabine Hustedt
Durchwahl: 0211/855-3389 / 0211/4306-845
E-Mail: julia.brennecke@mags.nrw.de
sabine.hustedt@arbeitsagentur.de

Datum: 08. März 2018

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Verbesserung der beruflichen Integration von arbeitsuchenden Menschen mit Beeinträchtigungen in der Grundsicherung für Arbeit-suchende

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch immer finden Menschen mit Behinderungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen in Nord-rhein-Westfalen - genauso wie in anderen Bundesländern - seltener eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt. Zugleich gibt es viele Mut machende Beispiele für gute Beratungs- und Betreuungs-prozesse sowie gelungene Integrationen. Denn die Jobcenter leisten bereits jetzt einen erheblichen Beitrag, um Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen größere Arbeitsmarktchancen und damit auch gesellschaftliche Teilhabe zu eröffnen. Diese Anstrengungen wollen wir gemeinsam mit Ihnen fortsetzen.

Wir sind sehr dankbar, dass Vertreter aus Jobcentern NRW gemeinsam mit den kommunalen Spit-zenverbänden, der Regionaldirektion NRW, dem MAGS und Selbsthilfeorganisationen eine Rah-menvereinbarung zur Verbesserung der beruflichen Integration von Menschen mit Beeinträchti-gungen im SGB II geschlossen haben. Die Rahmenvereinbarung benennt sechs Handlungsfelder, die aus Sicht aller Akteure als zentral angesehen werden.

Wir möchten nunmehr Sie, die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Jobcenter NRW, in Abstimmung mit Ihren Trägern, für einen Beitritt zur Rahmenvereinbarung gewinnen. Mit dem Bei-tritt setzen Sie ein sichtbares Zeichen für das Engagement und die Haltung des Jobcenters gegen-über behinderten und gesundheitlich beeinträchtigten Menschen.

Mit dem Beitritt werden Sie Mitglied der Landesinitiative "NRW inklusiv" und können das Logo der Landesinitiative verwenden. Dies macht auch nach außen sichtbar, dass Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für einen inklusiven Arbeitsmarkt eintreten.

Die Möglichkeit zum Beitritt der Jobcenter zur Landesinitiative war uns sehr wichtig, weil die Jobcenter für die betroffenen Menschen von so großer Bedeutung sind. Deshalb wird das Beitrittsverfahren der Jobcenter auch erst nach der Weiterentwicklung der Kampagne angestoßen. Wir hoffen, dass sich alle Jobcenter NRW unter dem Dach der Landesinitiative zusammenfinden.

Der Beitritt soll mit konkreten Maßnahmen in Ihrem Jobcenter verbunden sein. In regelmäßigen Abständen wollen wir mit Ihnen in einen Erfahrungsaustausch eintreten, Bilanz ziehen und gemeinsam analysieren, welche Schritte auf dem Weg zu einem inklusiven Arbeitsmarkt in NRW erfolgversprechend sind. In diesem Kontext werden wir auch thematische Workshops organisieren.

Wir freuen uns über Ihren Beitritt zur Rahmenvereinbarung, den Sie mit dem beigefügten Formular erklären. Bitte senden Sie uns Ihre Beitrittserklärung möglichst bis zum 14.5.2018 an folgende Anschrift zurück:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Referat II B 3
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Für Ihre Arbeit und Ihre Unterstützung in dem so wichtigen Anliegen bedanken wir uns ausdrücklich!

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Schönefeld
Vorsitzende der Geschäftsführung
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
der Bundesagentur für Arbeit

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit
und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anlagen:

Rahmenvereinbarung
Beitrittserklärung